

Wissensstadt Rostock

Bildung hat für uns GRÜNE höchste Priorität. Wir wollen in gute Kitas und moderne Schulen investieren und Rostock als Hochschulstandort noch attraktiver machen.

Kitas und Schulen sanieren und modern ausstatten

Die Sanierung der Kitas, Schulen und ihrer Sportstätten muss bis zum Ende der Wahlperiode im Jahr 2024 vollständig abgeschlossen sein. Dafür sind wir auch bereit, Baumaßnahmen wie das neue Petritor oder das geplante Verwaltungsgebäude beim Rathaus zu verschieben. Die Schulen müssen fit für die Digitalisierung gemacht werden.

Schulwege sicherer machen

Maßnahmen zur Verkehrssicherheit vor Schulen, Horten und Kitas sollen bei Investitionen Vorrang erhalten. Dazu gehören Tempo 30-Zonen, sichere Radwege, Ampeln oder Fußgängerüberwege und gute Alternativen zu den sogenannten „Elterntaxis“.

Semesterticket ohne Preiserhöhung

Das Semesterticket für Studierende ist ein wichtiger Beitrag für klimafreundliche Mobilität. Wir wollen dafür sorgen, dass es erhalten und der Preis langfristig stabil bleibt.

Kreatives Rostock

Wir engagieren uns für eine lebendige Stadt mit vielfältiger Kunst und Kultur. Dafür braucht es Freiräume und verlässliche Förderung.

Freie Kultur fördern, Freiräume schaffen

Wir wollen die Förderung der freien Kulturträger deutlich erhöhen, um die kulturelle Vielfalt und eine angemessene Entlohnung der Kulturschaffenden sicherzustellen. Kreative und Kreativwirtschaft brauchen mehr Räume in der Stadt – ein guter Standort wäre aus unserer Sicht der Osthafen. Wir wollen das Theater im Stadthafen als Veranstaltungsort wiederbeleben.



Theaterneubau zügig umsetzen

Rostock braucht ein attraktives Theater! Wir stehen zum Theaterneubau. Er muss jetzt zügig beginnen und Angebote für alle Sparten ermöglichen. Wir wollen die Theaterförderung sichern und Zuschüsse an die Preissteigerung anpassen.

Besuchermagnet Archäologisches Landesmuseum

Das archäologische Landesmuseum kann ein kulturelles Highlight werden, das Menschen weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus anzieht. Wir sind dafür, dass sich die Stadt an den Kosten beteiligt.

Demokratisches, offenes Rostock

Wir wollen eine weltoffene und demokratische Stadtgesellschaft, in der sich Menschen aller Generationen und jeder Herkunft zu Hause fühlen und engagieren können.

Bürgerbeteiligung verbessern

Wir wollen die Bürgerbeteiligung verbessern. Dies erfordert Transparenz über Entscheidungsprozesse, frühzeitige und umfassende Information, zugewandte Moderation und respektvolles Zuhören. Erfolgreich haben wir GRÜNEN eine Initiative für Stadtteilbudgets gestartet: Seit 2019 können Bürger*innen über die Ortsbeiräte Finanzierungsentscheidungen für Projekte in ihren eigenen Stadtteilen treffen.

Initiativen für Vielfalt und gegen Rechts stärken

Wir unterstützen alle Initiativen, die sich für eine vielfältige und solidarische Stadtgesellschaft einsetzen. Dem Aufwind rechtsextremer Ideologien stellen wir uns klar entgegen. Dazu gehört für uns auch eine Stärkung der Erinnerungskultur im Rahmen der AG Gedenken.



Integration erleichtern

Wir wollen die Integration von Migrant*innen weiter voranbringen, z.B. durch ausreichende Angebote von Sprachkursen, die Förderung von Selbstorganisationen, interkulturelle Kompetenz in der Stadtverwaltung. Ein größeres Wohnungsangebot kann einen Umzug aus den Gemeinschaftsunterkünften ermöglichen. Die Religionsfreiheit ist ein Grund- und Menschenrecht. Deshalb unterstützen wir die Rostocker muslimische Gemeinde in ihrem Bestreben, eine Moschee zu errichten.

Wirtschaftsstadt Rostock

Wir wollen den Wirtschaftsstandort gezielt und nachhaltig weiterentwickeln.

Digitalisierung voranbringen

Wir wollen bei der bislang verschlafenen Digitalisierung Tempo machen, damit Bürger*innen und Unternehmen den Großteil ihrer Amtsanfragen künftig online erledigen können. Dafür brauchen wir mehr Personal für Digitalisierung, E-Government und Datensicherheit.

Nachhaltige Wirtschaft und sanfter Tourismus

Ökologisch orientierte Wirtschaftszweige sind schon heute Jobmotoren in Rostock und M-V. Sie wollen wir ebenso fördern wie kleine und mittlere Unternehmen und den sanften Tourismus. Den Ausbau der Kreuzfahrtinfrastruktur wollen wir begrenzen.

Attraktive Innenstadt

Wir wollen lebendige Zentren und darum den Einzelhandel in der Innenstadt und den Ortsteilen stärken. Die Zunahme von Discountern im Stadtgebiet und in den Außenbereichen soll durch Flächennutzungs- und Baupläne eingeschränkt werden.

Zukunftsfähige Finanzpolitik

Rostocks Finanzpolitik muss auch kommende Generationen im Blick haben: mit klugen Investitionen und der Einbeziehung aller städtischen Beteiligungen.

Kein Verkauf von Tafelsilber

Wir wollen kommunales Eigentum auch für zukünftige Generationen erhalten. Den Verkauf unseres Tafelsilbers wie Flächen oder Wohnungen lehnen wir ab und treten für Alternativen wie Erbbaurecht ein.

Mehr Transparenz

Rostocks Finanzpolitik und die wirtschaftliche Lage der städtischen Beteiligungen müssen transparenter werden. Ausschreibungen brauchen klare Kriterien. Der Vermögensverlust, der durch Sanierungsstau entsteht, soll künftig auch abgebildet werden.

Nachhaltige Investitionen

Wir setzen auf eine konsequente Investitionspolitik, insbesondere in Bildung, Kultur und eine nachhaltige Infrastruktur. Große Straßenbauprojekte – wie ein neues Autobahnkreuz Groß-Klein oder eine Südtangente mit einer Autobrücke über die Warnow – lehnen wir ab.



Mehr grün für Rostock

Kurzwahlprogramm



Weil wir hier leben.



gruene-rostock.de

Liebe Rostocker*innen

mit diesem Kurzwahlprogramm stellen wir Ihnen konkrete Projekte und unsere wichtigsten Ziele für Rostock vor. Wir wollen unsere Stadt grüner, moderner und sozialer machen. Gemeinsam kann uns das gelingen.

Unser ausführliches Wahlprogramm senden wir Ihnen gerne zu. Sie finden es auch auf unserer Internetseite www.gruene-rostock.de.



Uwe Flachsmeyer Claudia Schulz Dr. Harald Terpe Andrea Krönert Sabine Krüger

Grünes Rostock

Wir wollen Bäume und Natur erhalten und mehr grüne Inseln in der Stadt schaffen.

Stadtgrün statt betongrau

Wir wollen grüne statt graue Plätze! Zu oft prägen Steine und kahle Flächen Rostocker Plätze, zum Beispiel den Neuen Markt, den Doberaner Platz, den Stadthafen sowie die Südseite des Hauptbahnhofs. Durch Grünflächen und Baumpflanzungen wollen wir diese attraktiver und lebenswerter machen.

Schutzgebiete dauerhaft sichern

Das Landschaftsschutzgebiet „Diedrichshäger Land“ konnten wir mit anderen Initiativen vor der Bebauung bewahren. Wir wollen erreichen, dass Gebiete mit Schutzstatus in Rostock grundsätzlich unangetastet bleiben.

Blühende und bienenfreundliche Stadt

Wir wollen die Zahl der bunten Wiesen und insektenfreundlichen Anpflanzungen weiter vergrößern. Ein Glyphosat-Verbot auf städtischen Flächen haben wir GRÜNEN schon geschafft, nun wollen wir eine völlig pestizidfreie Bewirtschaftung erreichen.

Kleingärten schützen

Kleingärten haben eine große Bedeutung für die Menschen, für ein gesundes Stadtklima, als grüne Oasen. Wir unterstützen die Entwicklung des Kleingartenkonzeptes für Rostock, das langfristige Planungssicherheit ermöglichen soll. Neue Formen wie Gemeinschafts-, Bienen- und Schulgärten sowie interkulturelle Gärten wollen wir besonders fördern.

Grünflächen durch flächensparendes Bauen erhalten

Im Wohnungsbau setzen wir uns für flächensparendes und mehrgeschossiges Bauen ein. Neue Wohnungen sollen möglichst in der Nähe vorhandener Infrastruktur wie öffentlichem Nahverkehr und Fernwärme entstehen.

Umweltzentrum schaffen

Umweltbildung ist für uns wichtig und in Zeiten von „Fridays for Future“ auch sehr gefragt. Wir setzen uns dafür ein, in Rostock ein städtisches Umweltzentrum aufzubauen.

Kein Müll-See: Saubere Ostsee

Wir wollen den Plastikmüll deutlich reduzieren, zum Beispiel durch Pfandsysteme auf Veranstaltungen wie der Hansesail und strenge Abfallregeln für Unternehmen. Durch eine nachhaltige Landwirtschaft in und um Rostock verringern wir den Eintrag von Nitrat und Pestiziden in die Ostsee.

Grüner Stadthafen mit Brücke für Fuß- und Radverkehr

Wir wollen, dass der Stadthafen durch die BUGA 2025 viel grüner wird. Besonders wichtig ist uns die Fahrrad- und Fußgänger-Brücke über die Warnow. Die Stadtteile Dierkow, Toitenwinkel und Gehlsdorf rücken so näher an die Innenstadt, die Südstadt und Reutershagen heran. Für viele wird der Verzicht aufs Auto durch die Brücke deutlich attraktiver.



Rostock für Klimaschutz

Wir wollen den Klimaschutz in Rostock deutlich voranbringen – mit erneuerbaren Energien, energiesparender Bauweise und moderner Infrastruktur.

Öffentlichen Nahverkehr attraktiver machen

Unser Ziel ist, auch Schmarl und Groß Klein an die Straßenbahn anzuschließen. Busse und Bahnen sollen häufiger fahren und weniger kosten. Wir haben das Sozialticket und das kostenlose Schülerticket mit durchgesetzt, jetzt wollen wir das 365-Euro-Jahresticket einführen, mit dem Bus und Bahn für einen Euro pro Tag genutzt werden können.

Besserer Radverkehr

Wir wollen die Bedingungen für den Radverkehr erheblich verbessern – mit einem Radschnellwegenetz und sicheren Radwegen. Wichtig sind uns außerdem mehr Ladestationen für E-Bikes, Stellplätze, Fahrradstraßen und Bike-Sharing-Angebote.

Car-Sharing und E-Mobilität fördern

Wir wollen Car-Sharing in Rostock aus den Kinderschuhen holen, um die Zahl der Autos zu reduzieren. Eine Tankstelle für Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb haben wir in Rostock, die Infrastruktur für E-Mobilität muss aber noch deutlich ausgebaut werden.

Schiffsemissionen senken, Atomtransporte stoppen

Emissionsarme Schiffe sollen künftig günstigere Liegegebühren, Schiffe mit hohem Schadstoffausstoß höhere Preise zahlen. Unser Ziel ist die Umrüstung von Schiffen auf Flüssigerdgas und auf Antriebe aus regenerativen Quellen. Der Landstrom-Anschluss ist für uns eine wichtige Übergangslösung. Die Atomtransporte von der schwedischen Brennelemente-Fabrik auf Passagierfähren über den Rostocker Hafen wollen wir beenden.

Kohleausstieg in Rostock

Wir wollen einen schnellen Ausstieg aus der Steinkohleverbrennung in Rostock erreichen und damit den CO₂-Ausstoß in MV um ein Viertel senken. Eine Umstellung auf regenerative Energien kann der Schlüssel zu einem schnelleren Kohleausstieg in Rostock sein.



Familienfreundliche und soziale Stadt

Wir wollen der zunehmenden sozialen Spaltung entgegen wirken. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben muss für alle möglich sein.

Gute und preiswerte Wohnungen in allen Stadtteilen

Rostock braucht mehr Wohnungen, nur so können wir die Mietsteigerungen stoppen. Wir wollen erreichen, dass auch in der Innenstadt mehr preiswerte Wohnungen entstehen und andere Stadtteile wiederum durch attraktiven Wohnungsbau aufgewertet werden. Wir wollen Einzelhandel, soziale Strukturen sowie Sport- und Freizeitangebote für alle Generationen in den Stadtteilen erhalten und ausbauen.

Ausreichend Kita-Plätze – Ganztagsplätze für alle

In allen Stadtteilen wollen wir ausreichend Kita-Plätze mit einer hohen Betreuungsqualität gewährleisten. Das Vergabeverfahren muss elternfreundlicher werden. Chancengleichheit beginnt in der Kita: Wir wollen, dass alle Eltern das Recht auf einen Ganztagsplatz für ihre Kinder haben, auch Eltern in Elternzeit, Teilzeit oder auf Arbeitssuche.

Teilhabe älterer Menschen verbessern

Unsere Stadt soll eine seniorenfreundliche Kommune sein – mit einem barrierefreien öffentlichen Raum, kulturellen Angeboten, mehr Bänken und öffentlichen Toiletten sowie einer gut erreichbaren Gesundheitsinfrastruktur.

Inklusion ermöglichen

Rostock muss noch bessere Bedingungen für Menschen mit Behinderungen schaffen, um Selbstbestimmung und Teilhabe zu ermöglichen. Wir wollen gut ausgestattete inklusive Kitas und Schulen.



**Für Europa & Rostock:
26. Mai GRÜN wählen.**

Weil wir hier leben.

V.l.s.d.p.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rostock, Felix Drath, Wismarsche Str. 3, 18057 Rostock

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rostock
Wismarsche Straße 3 | 18057 Rostock
Telefon: 0381-455 155 | Mail: info@gruene-rostock.de
www.gruene-rostock.de

gedruckt in Rostock auf 100 % Recyclingpapier